

Die „Allgemeinen Anzeigen“

[13295.] die mit Bewilligung des Herrn E. Keil der „Gartenlaube“

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhaftete Beteiligung und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders aber der geehrten Verlagsbandlungen, als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstfachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4gespaltene Nonpareillezeile mit 16 N netto baar.

Leipzig. Die Expedition. Adolph Kuschpfer.

[13296.] Inserate jeder Art werden von unterzeichnetem Annoncenbureau für

sämmtliche Zeitungen aller Länder, über welche auf Verlangen specielle Verzeichnisse gratis zu Diensten stehen, zu Originalpreisen angenommen und prompt besorgt. Das Annoncenbureau bietet den geehrten Inserenten die Vortheile der Ersparung von Porto, Postprovision für Einsendung oder Nachnahme der Beträge, Correspondenzen und anderen Weitläufigkeiten, liefert über jede Annonce Belege und befördert die eingehenden Aufträge täglich direct pr. Post. Die Wünsche der Inserenten, betreffend: Arrangement, Ausdehnung und etwaige Wiederholung der bezügl. Inserate, werden genau berücksichtigt, auch die Interessen der geehrten Auftraggeber in jeder Hinsicht gewissenhaft vertreten. Ausserdem bin ich bei grösseren Inseraten, namentlich bei öfterer Wiederholung, in den Stand gesetzt, einen angemessenen Rabatt zu gewähren.

Bei Aufträgen für mehrere Zeitungen bedarf es stets nur eines (deutlich geschriebenen) Manuscriptes. Uebersetzungen in alle Sprachen werden correct ausgeführt.

H. Engler's Annoncenbureau in Leipzig.

[13297.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:

Globus. Herausgegeben von Dr. K. Andree. Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 3 N.

Der Culturingenieur. Herausgegeben von Dr. W. Dunkelberg.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben von Professor Dr. Ecker.

Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege. Redigirt von Professor Dr. Reclam.

Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile bei jeder der drei vorstehend aufgeführten Zeitschriften: 3 N.

Change-Inserate und Beilagen werden angenommen.

Braunschweig. Friedrich Vieweg & Sohn.

[13298.] Zur raschen Lieferung Italienischen Sortiments halten wir uns bestens empfohlen. Antiquariat billig.

Mailand. Valentiner & Mues.

[13299.] Ein Philosoph erbietet sich zu Uebersetzungen

aus dem Englischen und Französischen. Offerten werden erbeten an Dr. Krause, Berlin, Möckernstraße 126.

[13300.] Heute übergab meinem Hrn. Commissionär meine diesjährige Zahlungsliste mit voller Deckung\*) und spreche den Herren Verlegern, welche mir bereitwilligst Konto eröffnet haben, meinen verbindlichsten Dank dafür aus.

Uzey, den 22. April 1870. Ph. C. Medicus.

\*) Bestätige hiermit. Otto Klemm.

Clichés.

[13301.] Von den Illustrationen meiner Journale: Allgemeine Familienzeitung. Das Buch für Alle.

Blätter für den häuslichen Kreis. offerire ich Clichés in Schriftzeug pr. sächs. Quadratzoll à 3 N, in Kupfer pr. sächs. Quadratzoll à 5 N. Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten. Stuttgart. Hermann Schönlein.

P. G. Philipsen in Kopenhagen

[13302.] verbittet sich alle unverlangten Novasendungen von Handlungen, welche nicht speciell darum ersucht worden sind.

Familien-Nachrichten.

[13303.] Nach längeren Leiden verschied heute früh 7 Uhr

Herr Robert Binder,

Begründer und Herausgeber der „Deutschen Industrie-Zeitung“, welchem Unternehmen die letzten zehn Jahre seines vielbewegten Lebens gewidmet gewesen sind und für dessen gedeihliche Fortführung er vor seinem Tode selbst noch die entsprechendsten Vorsehrungen getroffen hat.

Mit ihm geht ein Mann zu Grabe, der die Bedeutung und Aufgabe des Buchhandels, den er

erlernt hatte und dem er Jahrzehende lang angehörte, im idealsten Sinne auffasste, und der sich für Literatur und Presse bis zu seinem Ende das wärmste Interesse bewahrt hatte. Nach einem Leben voll Kampf hat er nun Ruhe gefunden. Friede seiner Asche!

Chemnitz, den 25. April 1870. Eduard Fode.

Leipziger Börsen - Course

am 27. April 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien), currency, and price in G.

Sorten.

Table listing various types of banknotes and gold/silver items with their respective prices.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 N und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Large table listing various books and publications with their authors and prices.